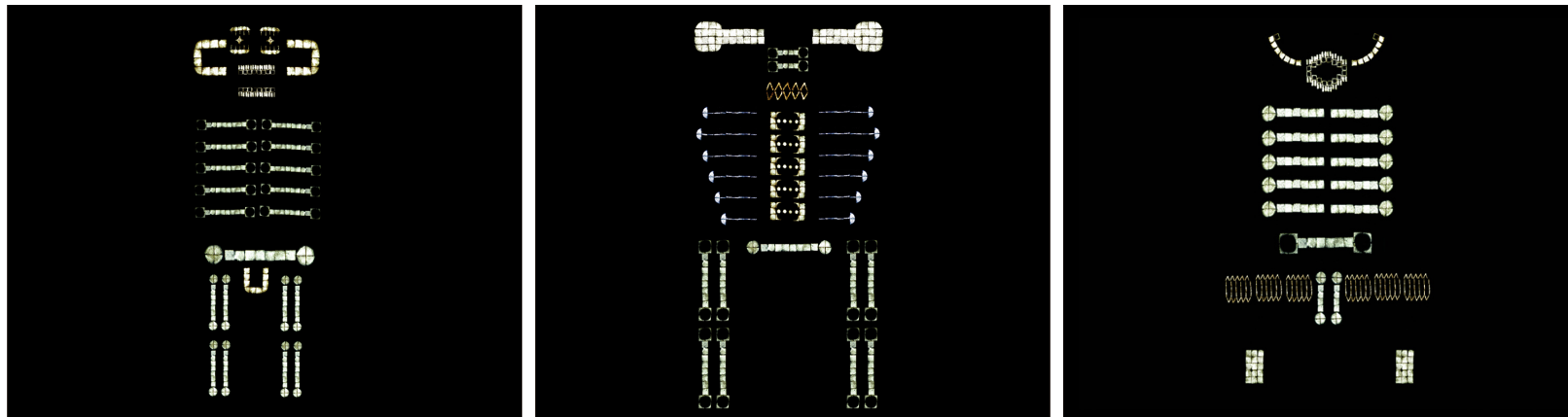


## GEISTERSTUNDE

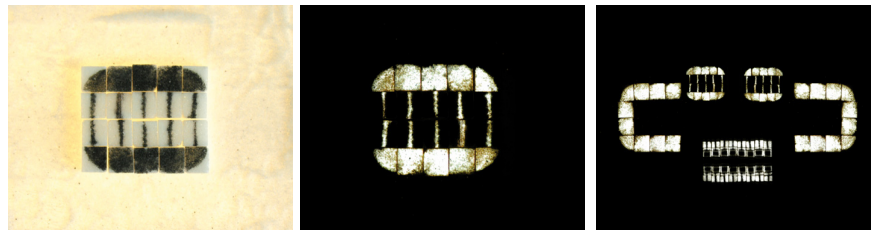
### Synopsis

Geister erwachen und schütteln ihre Knochen. Durch das konstante Austauschen ihrer Gliedmassen verwandeln sie sich in archaische Urgestalten. Jedes Glied ist mit einem eigenen Laut vertont, das mit der eigenen Stimme erzeugt wurde. Während der Transformation der Kreatur entsteht durch die Überlagerung dieser Laute eine rhythmische Collage. Die Metamorphose setzt sich fort, bis die Geisterstunde vorüber ist und Stille wieder einkehrt.



### Animationstechnik

Bemalte Zuckerwürfel sind am Tricktisch im Stoprick-Verfahren animiert. Dabei werden sie zu unterschiedlichen, grafischen Konstellationen kombiniert. Diese Modulclips sind anschließend digital zu archaischen Kreaturen kombiniert.



### Festival Teilnahmen:

- 2006 Tromanale Independant Film Festival, Berlin
- 2005 Galaoshots, Berlin
- 2005 International Short Film Festival, Halle